

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Landeshauptstadt München (Kostensatzung)

vom

Die Landeshauptstadt München erlässt aufgrund von Art. 20 Abs. 1, 2. Halbsatz des Kostengesetzes (KG) vom 20.02.1998 (GVBl. S. 43, BayRS 2013-1-1-F), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2022 (GVBl. S. 374), und Art. 22 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.03.2021 (GVBl. S. 74), folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Landeshauptstadt München (Kostensatzung) vom 02.12.2021 (MüABl. S. 739), zuletzt geändert durch Satzung vom 12.10.2022 (MüABl. S. 615) wird wie folgt geändert:

In der Anlage (kommunales Kostenverzeichnis) wird nach der Tarifgruppe 126 folgende Tarifgruppe 127 eingefügt:

Tarif-gruppe	Tarif-Nr.	Gegenstand	Gebühr
127		Brandmeldeanlagen	
	1270	Aufschaltung von Brandmeldeanlagen an die Alarmempfangseinrichtung der Integrierten Leitstelle München gem. Art. 2 Abs. 2 ILSG	560 €

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.